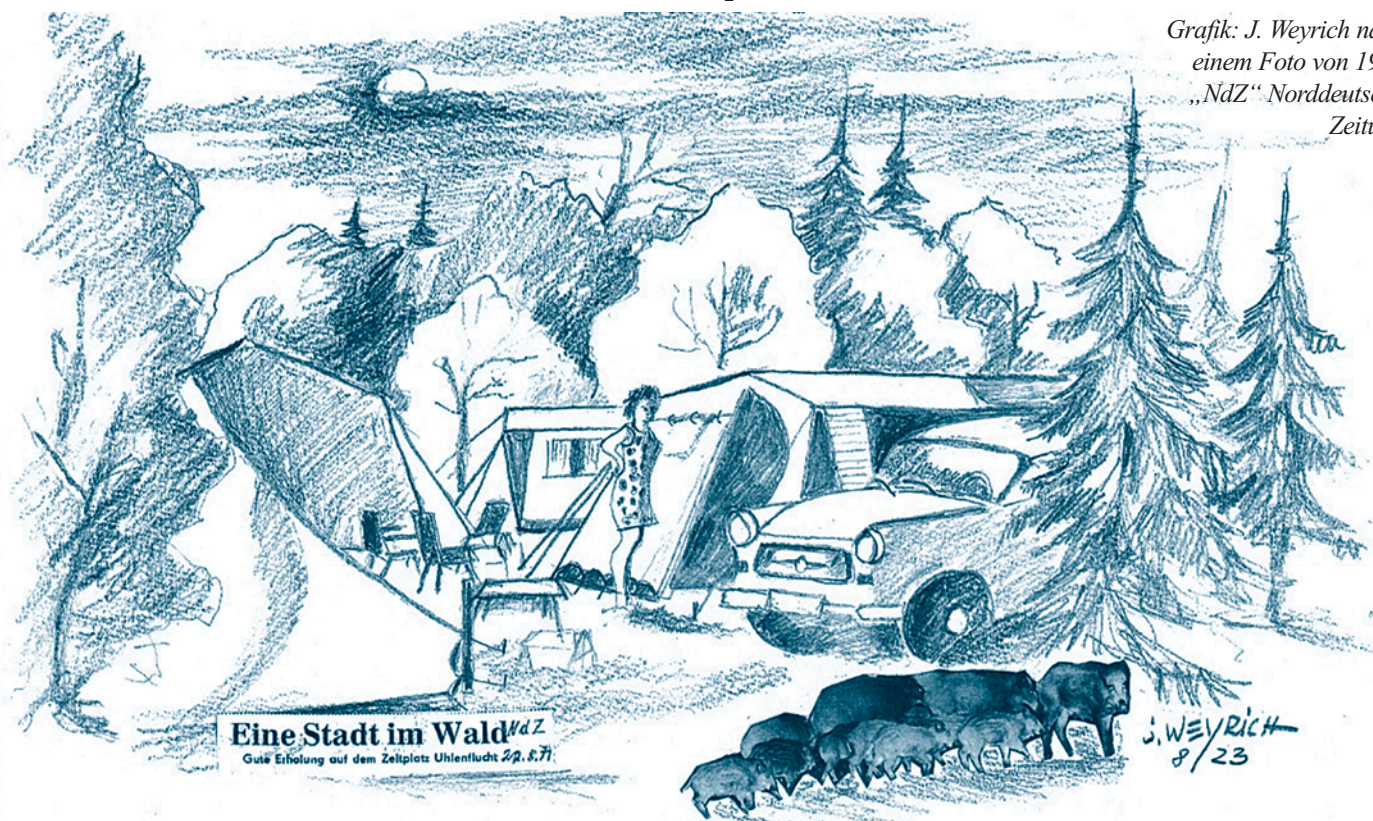


25 Jahre Ostseecamp Rostocker Heide

Grafik: J. Weyrich nach
einem Foto von 1971
„Ndz“ Norddeutsche
Zeitung



Eine Stadt im Wald^{NdZ}
Gute Erholung auf dem Zeltplatz Uhlenflucht 22.8.71

Unbekümmert, minimalistisch und unvergesslich: Camping in der Natur. Wenn einem am Morgen der frische Wind um die Nase weht oder am Abend der Uhu gefühlt auf der Bettkante sitzt, dann ist das ein wunderbares Gefühl. Nirgendwo sonst ist man der Natur näher als beim Camping – vor allem eben im Zelt. Für Viele ist es die schönste Zeit des Jahres. Fragt man Dauercamper gibt es keine Saison. Sie nutzen jede freie Zeit auf dem Campingplatz und manchmal ist die Sehnsucht so groß, dass sogar zur Weihnachtszeit das 2. Heim bezogen und liebevoll geschmückt wird.

Im Zelt schlafen ist wohl die ursprünglichste, unkomplizierteste, preiswerteste und wohl auch abenteuerlichste Art zu campen, ganz nah an der Natur. Doch wenn man sich auf ver-

schiedenen Plätzen in der Republik umschaut schwindet diese Form des Campings immer mehr. Der Trend geht zum Dauercamping und die Plätze sind heiß begehrt. Richtige Kunstwerke sieht man bei den meisten Dauercampers zwischen Vorzelt und Gartentor – allerlei Accessoires, verzierte Muschelketten, bunte Windspiele und auch mal einen gut versteckten Gartenzwerg im Blumenbeet.

Seit Oktober 1998 liegt der Campingplatz in den Händen von Oliver Behrens. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre kaufte er den Zeltplatz und managet diesen seither erfolgreich durch jede Saison und mit immer neuen Visionen. Er selbst stammt aus einer Campingplatzfamilie somit war es vielleicht vorbestimmt, dass er den, doch damals

etwas herunter gekommenen, Zeltplatz übernommen hat. Früh erkannte der junge Studienabsolvent, das hier viel Potenzial für Neues ist und die Nachfrage nach mehr Komfort besteht.

2001 feierten viele geladene Gäste und auch Dauercamper das 80 jährige Bestehen des Campingplatzes Uhlenflucht/Rostocker Heide.

Am 21.07.1921 wurde der Platz urkundlich erwähnt. Das vereinseigenes Wanderheim "Haus Uhlenflucht" erhielt einige Jahre später noch Erweiterungsbauten und wurde nach und nach zu einem immer beliebteren Wanderausflugsziel im Rostocker Umland. Seither wurde dieses schöne Fleckchen Erde für Freunde der Natur, Ruhe und Ursprünglichkeit genutzt. Auch heute noch ist es Urlaub mit einer besonderen Art der

Freiheit. Von Zelt bis Bungalow ist für jeden was dabei.

In den letzten, knapp 25 Jahren, hat sich einiges auf dem Campingplatz getan. Seit der Übernahme investiert Oliver Behrens kontinuierlich an der Infrastruktur der Anlage.

Eine große Schar derer die sich hoffnungslos mit dem Camping-Fieber infiziert haben, pilgern jedes Jahr von überall her zu den Zeltplätzen an der Ostseeküste. Unterschiedlichste Camper-Charaktere sind auf dem, am Strand unter hohen Buchen gelegenen, Platz vereint. Von Jugendlichen, die ihre ersten eigenen, mitunter feuchtföhlichen Urlaubserfahrungen sammeln, Familien mit Großraumzelten oder Wohnwagen, Dauercamper in ihren fest installierten Wohnwagendomizilen bis hin zu Bungalowbewoh-

25 Jahre Ostseecamp... Fortsetzung von Seite 1

nem ist im Ostseecamp alles vertreten. So unterschiedlich die Camper, so unterschiedlich ist auch die Vorstellung vom Urlaub. Aus diesem Grund hat auch der Geschäftsführer, Oliver Behrens, bauliche Veränderungen geplant. Inzwischen wurden mehr als 5 Kilometer Straßen und Wege einschließlich der Beleuchtung saniert, die Gaststätte Nordlicht wurde in den ersten Jahren neu gestaltet, der Flachbau neben dem alten Bettenhaus wird mit verschiedenen Verkaufsstellen erweitert, auch der Eingangsbereich wird neu gestaltet. Ein Teil der Fläche vor dem Zeltplatz wird als Parkplatz für PKW's und Cam-

pingwagen genutzt. Die Gäste können somit zur Anmeldung gehen. Lange Autoschlangen, die sich manchmal bis Torfbrücke gezogen haben, sind seitdem passé. Wer nach 22 Uhr von seinem Ausflug zurückkehrt, kann sein Auto ebenfalls hier abstellen. An der Nachtruhe auf dem Platz hat sich in den Jahren nämlich nichts geändert. Knapp 1 Jahr später wurde eine neue Vision umgesetzt. Seit der Sommersaison 2002 können alle Gäste die neue Attraktion in Sachen Service und Dienstleistung nutzen. Im alten Bettenhaus entstand ein Badehaus der gehobenen Klasse. Hier finden nun unter anderem Edelduschen,

neue Badewannen, maritim verzierte Wände, eine Fußbodenheizung und sogar eine Sauna und Solarium Platz. Nun darf der Zeltplatz 4 Badehäuser, entweder neugebaut oder komplett saniert, auf seinem Lageplan verzeichnen. Die Nutzung des Badehauses kann minutengenau über die neue Abrechnungskarte eingesehen werden. Diese Karte vereinfacht den Urlaubsalltag aller Gäste. Sie ist Kurkarte, Schrankenöffner am Platzeingang und Eintrittskarte zugleich. Ein neues Waschhaus steht kurz vor der Fertigstellung und soll das Highlight zur Eröffnung der Sommersaison 2024 sein. Ein Haus nur für Fa-

milien. Sie haben andere Ansprüche. Sie brauchen eine ruhige Atmosphäre und spezielle Babywannen sowie Kinderwaschbecken.

Bis heute wurden Urlauber, Gäste und auch Einheimische immer wieder von den neuen Investitionen überrascht. Ob es das umgestaltete Eiscafé, der Spielplatz mit Volley- und Basketballanlage ist oder der Indoorspielplatz. Die Zeltstadt mit bis zu 3000 "Bewohnern" entwickelt sich immer weiter und wir können gespannt sein, was die nächsten 25 Jahre passiert.

Steffi Jentsch

Leiterin Heimatmuseum

Dörthe Hausmann - neue Kurdirektorin im Ostseeheilbad Graal-Müritz



Liebe Graal-Müritzerinnen und Graal-Müritzer,

mein Name ist Dörthe Hausmann. Seit Mitte Juni 2023 leite ich die Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz.

Langjährige Expertise im Destinationsmarketing und Infrastruktur bringe ich mit. Als Reiseverkehrskauffrau habe ich Tourismus von der Pike auf erlernt, bin viel gereist und besitze mit meinem Betriebswirtschaftsdiplom das wirtschaftliche Fundament für die Arbeit in der TuK. Seit Juni durfte ich unser Team kennenlernen. Ich freue mich, dass wir gemeinsam Gutes bewahren, Neues gestalten und einen Digitalisierungssprint durchführen, als Basis für den Aufbau eines sichtbaren und markanten Markenprofils für unser Ostseeheilbad Graal-Müritz. Und Ostseeheilbad soll es bleiben, denn das ist wichtig als

Alleinstellungsmerkmal und für unsere Marke.

Wir als TuK sind satzungsgemäß für Touristen da um Reiseanlässe zu schaffen, Gäste zu beraten, hochwertige Veranstaltungen zu organisieren und den Aufenthalt mit tollen Events zu untermalen. Wir wollen Themenschwerpunkte setzen und ausgefeilte Marketingkonzepte erstellen, ohne die das beste Produkt für den Gast nicht auffindbar ist. Aber wir können nur das vermarkten, was vorhanden und nutzbar ist. Daher möchten wir eng mit der Gemeinde, den Touristikern und Gastronomen, Vereinen und Verbänden, den Schulen und Institutionen zusammenarbeiten, denn der Tourismus gestaltet den Lebensraum für Bürger und Gäste. Nur gemeinsam können wir die touristische Infrastruktur erhalten und erneuern oder z.B. dauerhaft wirkende Geschichtskennnisse etablieren. Das ist die Basis, um im Wettbewerb zu bestehen. Und besonders wichtig ist es, dass in einem Ostseeheilbad die Tourismusakzeptanz gegeben ist und Willkommenskultur von allen Einwohnern gelebt wird. Die Urlauber sind für viele Einwohner Basis ihres Einkommens und damit Grundlage un-

serer Lebensverhältnisse, denn Kultur und touristische Infrastruktur kann von allen genutzt werden.

Unser Ostseeheilbad Graal-Müritz besitzt eine interessante Bäderarchitektur, die viel Geschichte birgt. Die liebevoll gepflegten Gärten, Alleenstraßen, der Rhododendronpark für Veranstaltungen und als Ruhepol für Gäste wie Einwohner sind Schätze, die sich mancher Ort wünschen würde. Der lange feinsandige Strand, das Moor und der Wald, der den Ort umschließt, bieten viele Möglichkeiten für eine naturnahe Entwicklung, die Nachhaltigkeit mit sanftem Tourismus verbindet.

Die Aufgabe ist groß: Wir müssen neue Zielgruppen erschließen, die Saison verlängern, die touristische Infrastruktur verbessern, Nachhaltigkeit leben, die Vermarktung persönlich halten und dennoch digitalisieren. Das Vertrauen der Gäste ist jeden Tag wieder neu zu gewinnen. Reisende haben die Wahl, nicht nur zwischen Ostsee und Mittelmeer. Wenn wir davon profitieren wollen, sollten wir auch internationale Gäste ansprechen. Darauf müssen wir uns vorbereiten, durch Sprachkenntnisse, mehrsprachige Publikationen,

professionellen Service, bargeldlose Zahlung – so wie es unsere Gäste in anderen Teilen der Welt erleben.

Wenn wir ein begehrtes Reiseziel sein wollen, sollten wir an unsere Geschichte anknüpfen, was noch sichtbar ist erhalten oder neu inszenieren. Dabei möchte ich in der Nebensaison mit unserem Team verstärkt auf Gesundheitsthemen und kulturelle Entdecker setzen. Diese Gäste, vorrangig aus der Mittelschicht, wollen nicht nur Kultur, Musik und Museen. Sie wollen Erfahrungen, die einzigartig sind und die es nur hier in Graal-Müritz gibt. Wir möchten Sie einladen, mit Ihrer Detailkenntnis und Ihrem Wissen daran mitzuwirken, dem Ostseeheilbad Graal-Müritz das Besondere zurückzubringen, welches es historisch besaß. Lassen Sie uns Lyrik wieder in den Rhododendronpark holen und Feste gemeinsam feiern und dem Ostseeheilbad Graal-Müritz ein Herz und eine Seele geben, um unsere Gäste willkommen zu heißen, sie an unserem Ort teilhaben zu lassen und Graal-Müritz national und international sichtbar zu machen.

Auf gute Zusammenarbeit
Ihre Dörthe Hausmann

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

**2. Oktober 2023 | 19:00 Uhr | Haus des Gastes
Kraniche und andere Küstenvögel im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft**



Vortrag von und mit dem ehemaligen Nationalpark Ranger Friedemann Bartz

In diesem Vortrag weicht Sie der ehemalige Nationalpark-Ranger Friedemann Bartz in die Geheimnisse des Kranichs ein. Sie erfahren Wissenswertes über den »Tänzer des Nordens«, seine spektakuläre Balz, seine sprichwörtliche Wachsamkeit und vieles mehr. Erleben Sie den Zauber des Kranichs, dem sich niemand entziehen kann. Beeindruckende Bilder und Informationen gibt es auch über den König der Lüfte, den Seeadler. Kennen Sie den Wachhund der Moore? Lassen Sie sich überraschen.

Eintritt:

Normalpreis/Erwachsene: 10,00 € | Kurkarteninhaber: 8,00 €

Veranstalter: Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Tel. 038206 7030

**6. – 8. Oktober 2023
DÜNENLÄUFER
Wald-, Wind- & Ostseelauf**



Was für eine Luft, was für eine wundervolle Landschaft – Wald, Sonne, Wind und Meer. Hier zu laufen ist das pure Glück.

Albert Schweitzer hat es auf den Punkt gebracht: »Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.«

Frei nach diesem Motto und aus der großen Lust am Laufen in der Natur wurde von sportbegeisterten Küstenmenschen die Idee zum DÜNENLÄUFER geboren.

Wir sind uns sicher: Erlebt man die Freude am Laufen gemeinsam, wird sie sich verdoppeln.

Also lasst es uns zusammen erleben! Dieses tolle Gefühl von Salz auf der Haut, Wind im Haar und den Waldboden unter den Füßen. Werdet mit uns zu Dünenläufern!

Informationen & Anmeldung: www.duenenlaeufer.de

Veranstalter:

Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Tel. 038206 7030

**11. Oktober 2023 | 20:00 Uhr | Haus des Gastes
Comedylesung »Kinderfreibetrug«
Comedy-Duo Schwedler & Bartels**



»Kinder geben einem so viel« haben sie gesagt. Aber das sie das Sonntags um 5:30 Uhr tun, wurde verschwiegen. »KINDERFREIBETRUG« ist eine Comedyshow der besonderen Art. Eine Abrechnung für jeden hysterischen Anfall im Supermarkt, für jede schlaflose Stunde und für jeden Lego-Stein, auf den jemals getreten wurde. Eine Comedy-Lesung für Eltern und die, die es nicht werden wollen. Satirisch, böse und vor allem – brüllend komisch. Bekanntheit erlangte das Comedy-Duo Schwedler & Bartels durch »Die ultimativen Ossilesung«. Aber sie sind auch jeweils dreifacher Vater und das birgt natürlich eine Menge Material. Nach der Ossilesung kommt nun mit »KINDERFREIBETRUG« folglich das nächste abendfüllende Programm. Die Shows der beiden Künstler sind stets eine Mischung aus Stand-up & Comedy-Lesung. Sie harmonisieren wunderbar, spielen sich gegenseitig die Bälle zu und werfen nun einen satirischen Blick in die Kinderstuben der Nation. Mit reichlich schwarzem Humor und noch viel mehr Selbstironie.

Eintritt:

Normalpreis/Erwachsene: 14,00 € | Kurkarteninhaber: 12,00 €

Veranstalter: Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Tel. 038206 7030

**18. Oktober 2023 | 19:30 Uhr | Haus des Gastes
Kabarett »5 % Würde«
Kabarett Leipziger Pfeffermühle**

Es wird gewählt in Deutschland. Wahlweise ein Parlament, ein Senat, ein Bürgermeister, ein Elternbeirat oder ein stellvertretender Gartenvorstand. Dabei darf man sich nicht verwählen, sonst hat

Veranstaltungen der TuK

man keinen Anschluss, aber schnell einen Ausschluss. Und dann ist man der, mit dem man früher nicht spielen durfte. Wählt man aber Parteien, gibt es zwei gute Gründe, misstrauisch zu sein: Man kennt sie nicht! – Man kennt sie!

Vier Mitglieder der Leipziger Pfeffermühle versuchen, mit Würde, die Hürden der Political Correctness zu umgehen, und geben mit Zweitstimme erste Prognosen, letzte Umfragewerte und vorläufige Sitzverteilung zum Besten.



Es spielen: Elisabeth Sonntag, Rebekka Köbernick nicht nur am Schlagzeug - Steffen Reichelt und nicht nur am Flügel - Fabian Quast

Die Pfeffermüller sind der Ansicht: Früher war alles gut – heute ist alles besser! Aber es wäre besser, wenn wieder alles gut wäre. Freuen Sie sich auf ein humorvoll – kritisches Programm der Leipziger Pfeffermühle, musikalisch bestückt mit vielen bekannten »ABBA-Songs«.

Achtung - Wichtiger Hinweis: Die Song Texte wurden allesamt von unseren Autoren »leicht« bearbeitet und entsprechen somit nicht mehr den Originaltexten. Oder um es mal etwas deutlicher zu sagen: Die Liedinhalte wollten aus Aktualitätsgründen zu 100 % würdevoll verändert werden. Und dem sind wir schweren Herzens nachgekommen. »Abba« was anderes hätten Sie, liebe Kabarett-Freunde, sicherlich auch nicht von uns erwartet. Spieldauer etwa 2 x 50 Minuten

Eintritt: Normalpreis/Erwachsene: 25,00 € | Kurkarteninhaber: 22,00 €

Veranstalter: Kabarett Leipziger Pfeffermühle gGmbH,
Katharinenstr. 17, 04109 Leipzig,
info@kabarett-leipziger-pfeffermuehle.de

28. Oktober 2023 | 19:30 Uhr | Haus des Gastes
Komödie »DAS LETZTE MAL«
von Emmanuel Robert-Espalieu



»Liebling, du wirst heute Nacht sterben. Ich habe dich vergiftet.«
So beginnt der abgründig komische Dialog eines Ehepaars, das beim gemeinsamen Abendessen sitzt. Ein Fünkchen Liebe ist bei ihr aber noch da, deshalb soll der Tod des Mannes ein schöner sein: Schnell und – wie ihr vom Gärtner versichert wurde – schmerzfrei. Die Perspektive des Mannes ist naturgemäß eine andere. Den beiden bleiben eineinhalb Stunden ...

Es spielen Cathrin Bürger und Manfred Gorr

»Eine abgefahrene Komödie mit schwarzem, ins Absurde gehendem Humor.« (Le Parisien)

Eintritt:
Normalpreis/Erwachsene: 14,00 € | Kurkarteninhaber: 12,00 €

Veranstalter: Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Tel. 038206 7030

25. November 2023 | 10:00 Uhr | Haus des Gastes
Markt der Handwerker »Von Kunst bis Tradition« 2023



Kunsthändler aus der Region zeigen an diesem Tag ihr traditionelles Handwerk und läuten mit ihren winterlichen und weihnachtlichen Produkten die Vorweihnachtszeit ein. Das Haus des Gastes lädt von 10 bis 17 Uhr zum gemütlichen Stöbern und Staunen in bunter Vielfalt ein.

Eintritt:
Normalpreis/Erwachsene: 1,00 €

Veranstalter: Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Tel. 038206 7030

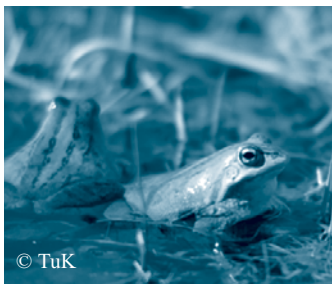
Veranstaltungen der TuK

Moorwanderung mit Dr. Hans Hartmeyer (dienstags) / Marie Bohnenstengel (donnerstags)

Termine: 03.10.2023, 05.10.2023, 10.10.2023, 12.10.2023, 17.10.2023, 19.10.2023, 24.10.2023, 26.10.2023, 31.10.2023

Uhrzeit: 10 Uhr

Treff: Bushaltestelle (beim Cafestübchen Witt)



© TuK

Die direkte Küstenlage und die natürliche Vegetation machen das unter Naturschutz stehende Hochmoor in Graal-Müritz einzigartig! Seltene Pflanzen wie der Sonnentau und der Gagelstrauch wachsen hier und im Frühjahr laicht der Moorfrosch in Ribnitz-Müritzer Moor.

Wir schnüren wieder unsere Wanderschuhe und genießen dieses Naturschauspiel! Bitte denken Sie an lange Kleidung, festes Schuhwerk und Mückenspray. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden und ist ca. 5 km lang.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Kosten: Normalpreis/Erwachsene: 9,00 € | Kurkarteninhaber: 8,00 € | Kinder: 4,00 €

Veranstalter: Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Tel. 038206 7030

Mit dem Fahrrad in das Ribnitzer Große Moor Kombinierte Rad- und Fußwanderung mit Marie Bohnenstengel

Termine: 5.10.2023, 12.10.2023, 19.10.2023, 26.10.2023

Uhrzeit: 14 Uhr

Treff: Bushaltestelle (beim Cafestübchen Witt)



© Tourismus- und Kur GmbH

Radeln Sie mit einem erfahrenen Wanderführer durch das ca. 6.000 Jahre alte Ribnitzer Große Moor und erleben Sie die Faszination einer einzigartigen Flora und Fauna. Eine Besonderheit des Stadtwaldes ist das seit 1939 unter Naturschutz stehende »Ribnitzer Große Moor«.

Dieses ca. 6.000 Jahre alte Hochoder Regenmoor, das bis vor wenigen Jahrzehnten noch durch Torfabbau genutzt wurde, ist Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere.

Die Tour ist ca. 7,5 km lang und dauert ca. 3 Stunden (davon ca. 70 Min. Fußweg).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Kosten: Normalpreis/Erwachsene: 11,50 € | Kurkarteninhaber: 10,00 € | Kinder: 5,00 €

Veranstalter: Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Tel. 038206 7030

Küstenwald-Wanderung mit Johannes Lang

Termine: 04.10.2023, 11.10.2023, 18.10.2023

Uhrzeit: 10 Uhr

Treff: Kurstraße, Parkplatz Rhododendronpark, Infotafel

Wir wandern gemeinsam durch einen urwüchsigen Küstenwald, der von Wellen, Sturm und Hochwasser geprägt ist. Wir genießen die gute Luft und die schönen Naturbilder mit den sichtbaren Auswirkungen vergangener Sturmfluten und Hochwasser.

Den umfangreichen Küstenschutz gegen Überschwemmungen und Küstenrückgang werden wir uns am Meeresstrand von Graal-Müritz näher anschauen und uns im wunderschönen Rhododendronpark verabschieden. Rundweg, ca. 4 km | Dauer: ca. 2 Stunden
Bitte festes Schuhwerk tragen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Kosten: Normalpreis/Erwachsene: 7,00 € | Kurkarteninhaber: 6,00 € | Kinder: 3,00 €

Veranstalter: Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Tel. 038206 7030

Vom Klosterleben zum Badewesen Historische Ortsführung durch Müritz Ortsführung mit Christiane Stetzkowski

Termin: 15.10.2023

Uhrzeit: 14 Uhr

Treff: Bushaltestelle (beim Cafestübchen Witt)



Zunächst bewirtschafteten die Nonnen des Klosters Ribnitz des Klarissenordens einen Meierhof. Jahrhunderte später erkannten Erholungssuchende das besondere Klima aus Wasser, Wind und Wald. Sie wohnten bei den Büdnern und ließen sich dort verpflegen. Der Wunsch nach mehr Komfort wuchs und „Stadthäuser“ veränderten das Gesicht des „Ortes am Meer“. Diesen historischen Spuren wollen wir folgen und Müritz neu entdecken.

Dauer: ca. 1,5 Stunden, **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Kosten: Normalpreis/Erwachsene: 7,00 € | Kurkarteninhaber: 6,00 € | Kinder: 3,00 €

Veranstalter: Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Tel. 038206 7030

Veranstaltungen der TuK

Nordic-Yoga mit Astrid Seyfert

Termine: 27.10.2023 | 15 Uhr & 28.10.2023 | 9:30 Uhr
Treff: Pavillon am Mahlbusen

Nordic Walking ist eine der gesündesten Sportarten überhaupt. Herz und Kreislauf werden trainiert, Muskeln und Knochen gestärkt. Die schwungvolle und doch sanfte Bewegung an der frischen Luft verbessert die Atmung, macht den Kopf frei und den Geist wach.

Entdecken Sie in diesem Einführungskurs unter professioneller Anleitung die Freude am Nordic Walking. Leichte Dehn- und Kräftigungsübungen aus dem Yoga runden das Lauftraining ab. Wer Nordic Walking Stöcke besitzt, bitte mitbringen!
 Voranmeldung unter 0163 7423081.

Eintritt: Normalpreis/Erwachsene: 12,00 €
 Veranstalter: Astrid Seyfert, 18181 Graal-Müritz | 0163 7423081

Bäderbibliothek

Lesung und Gespräch mit dem Autor Hans-Jürgen Ahnsehl Roman „Der Zweifler“

Mittwoch, 18.10.2023, 17:00 Uhr, Bäderbibliothek

In Neustrelitz geboren, lebt der Autor heute in der Nähe von Güstrow. Nach seinem Quereinsteig in die Export-Brauindustrie 1985 in Lübz, arbeitete er von 1991 bis 2008 als kaufmännischer Braumanager in der deutschen und dänischen BiermarkenWelt und konnte die Geschehnisse der Wende- und Nachwendezeit mit all ihren Folgen für die wirtschaftlichen, politischen und individuellen Geschehnisse aus einer der vorde- ren Reihen beobachten bzw. live erleben.



Eintritt 4,00 €, Karten in der Bibliothek (Tel. 77241)
 Veranstalter: Bäderbibliothek Graal-Müritz, Fritz-Reuter-Str. 17

Sommer adé, willkommen Herbst

Der Herbst – das ist die Jahreszeit, in der abends Nebelschwaden ganz langsam aus dem Moor und den Wiesen aufsteigen, diese in eine geheimnisvolle Umgebung verwandeln und deren Tautropfen am frühen Morgen überall kunstvoll gesponnene Spinnennetze sichtbar machen. Die Zeit, in der die Rufe der Kraniche weithin zu hören sind und die, immer höher steigend, ihre Kreise am Himmel ziehen, um sich für den Rückflug ins Winterquartier zu sammeln.

Die Zeit, in der sich die Blätter der Bäume verfärben und so die Rostocker Heide wie ein farbiges Kunstwerk aussehen lassen. Die Zeit, in der es im Wald nach feuchter Erde und Pilze duftet und bei Sturm die Wellen der Ostsee direkt bis an die Dünen rollen.

Lassen Sie sich auch einmal verzaubern vom goldenen Herbst am Meer und genießen Sie die herrlich kühle Luft bei einem kleinen Wald- und Strandspaziergang. Los geht es ab dem Haus des Gastes.

Von der Kurstraße über den Zarnesweg führt der Weg in Rich-

tung Strand durch den Entspannung- und Aktivwald. Zwischen hohen Bäumen laden farbige Outdoor-Liegen zu einer kleinen Atempause ein. Der Blick hoch zu den Wipfeln und das Beobachten des Himmels, der Wolken und der fallenden Herbstblätter, wirkt entschlei- gend. Oder mit geschlossenen Augen sich nur auf die Geräusche der Natur konzentrieren und alle Nebengeräusche einmal bewusst ausblenden. Das ist gar nicht so einfach, in dieser geräuschvollen Welt und bedarf durchaus etwas Geduld und Konzentration. Hören Sie das Rascheln der kleinen Tiere im Herbstlaub, das Rufen der Kraniche in der Ferne, das Rauschen der Wellen am Strand...? Diese kleine Übung ist sehr wohlthuend für Geist und Seele. Nehmen Sie sich ruhig etwas Zeit dafür.

Bevor die kühle Luft durch die Jacke kriechen kann, geht es weiter. Wann sind Sie eigentlich das letzte Mal barfuß gelaufen und wissen Sie noch, wie es sich anfühlt, wenn man über Steine, Baumscheiben, Tannennadeln, Sägespäne, Gras usw. läuft? Nein? Der Barfußpfad

bietet ein gesundheits- und durchblutungsförderndes Erlebnis mit Aha-Effekt und wirkt entspannend auf die Füße. Auch die Sinneswahrnehmung sowie die Koordination werden dadurch geschult. Probieren Sie es gerne einmal selbst (wieder) aus - also, raus aus den Schuhen und Socken!

Sportlich geht es nun weiter. An den Fitnessgeräten des Trimm-Dich-Pfades kann man schnell herausfinden, wie es um die eigene Kondition und den Gleichgewichtssinn bestellt ist. Entsprechende Trainingsvorschläge stehen neben jedem Fitnessgerät, auf einer grünen Informationstafel in Blattform. Auch bei diesen herbstlichen Temperaturen kommt man dabei ins Schwitzen.

Klopfen, Rauschen, Pfeifen... - nicht immer ist der Wind für solche Geräusche verantwortlich, sondern oft kleine und große Spaziergänger, die im Klangwald der Pfeifenwippe und den Gongwänden verschiedene Töne entlocken. Und am Sprachrohr werden sich so manche 'geheime Nachrichten' zugeflüstert.

Das Rauschen der Wellen wird nun immer lauter und hinter den Dünen erwartet Sie endlich der uneingeschränkte Blick auf Strand und Meer, dazu weht eine frische Brise, die die Lebensgeister weckt. Rechter Hand ist die Seebrücke schon in Sichtweite. Der Weg dorthin führt einerseits bequem auf der Promenade entlang. Wer gut zu Fuß ist, nimmt aber den Weg direkt am Strand entlang. Auch wenn die herbstlichen Temperaturen nicht mehr unbedingt zum Baden in der Ostsee einladen, zum Wassertreten auf jeden Fall. Der Storchengang durch das kalte Wasser regt die Durchblutung und den Kreislauf an. Diese Kneipp-Therapie ist ein Naturheilverfahren, das präventiv und wohlthuend wirkt.

An der Seebrücke angekommen erwarten Sie kleine Hotels und Restaurants, in denen Sie sich mit einem heißen Getränk innerlich wieder aufwärmen und bei einem kleinen Imbiss stärken können.

Bereit für den nächsten Spaziergang?

Maler und ihre Liebe zu Graal-Müritz

Carl Malchin



Carl Malchin ist 1838 in Kröpelin geboren und am 23. Januar 1923 in Schwerin gestorben. Er hatte ein starkes und warmes Heimatgefühl. Wer das alte Mecklenburg sehen will, muss sich seine stimmungsvollen Bilder anschauen. Maler sind ja auch Historiker. Carl Malchin gilt als Vater der mecklenburgischen Landschaftsmalerei.

Die Familie zog von Kröpelin nach Arendsee. In Rostock besuchte er die Stadtschule. Nach seiner Schulzeit wurde er in München und Wien zum Ingenieur ausgebildet. Als studierter Geometer hat er viele Reisen durchs Mecklenburger Land unternommen, dabei hat er Skizzen und Studien angefertigt, die er später als Grundlagen für seine Gemälde verwendete.

Als der Vater starb, zog die Mutter mit ihrem Sohn nach Toitenwinkel. Dort heiratete der Maler 1866 Johanna Busch. Als Kammeringenieur kam Carl Malchin ca. 1870 nach Schwerin. Der Schweriner Hofmaler Theodor Schloepke hat die Bilder des Malers gesehen und ihn bei dem Großherzog Friedrich Franz II. empfohlen. Daraufhin



wurde der 35jährige mit Stipendium und Ausbildungshilfe 1875 nach Weimar geschickt. Dort lernte er nach der Natur zu malen, was ja bei den meisten anderen Kunstakademien ganz und gar verpönt war. In Weimar haben ja viele mecklenburger Landschaftsmaler studiert, wie z.B. Paul Müller-Kaempff, Prof. Rettich usw.

1881 zog er mit seiner Frau und seinem Sohn zurück nach Schwerin. Dort wurde er Konservator der großherzoglichen Sammlung. Zurück im Norden entdeckte und skizzierte er die reizvolle Kombination von Landschaft und Licht auf dem Fischland und Darß, schon vor

der Zeit des Begründers der Künstlerkolonie, Paul Müller-Kaempff. In der Zeit von 1882 – 1915 hatte er als Konservator genug Zeit für seine künstlerische Arbeit. Viele Vorarbeiten zu seinen großen Gemälden malte er mit Ölfarbe auf den Deckeln seiner hölzernen Zigarrenkisten. Viele sind bis ins Detail ausgearbeitet und von bewundernswertem Fleiß die mecklenburgische Landschaft. Carl Malchin wohnte sehr ruhig und zurückgezogen in Ostorf. Seine letzten Jahre waren überschattet vom frühzeitigen Tod seines Sohnes, der ebenfalls ein sehr begabter Künstler war.

Das Schweriner Museum ist in der glücklichen Lage, einen großen Teil der Malchinischen Werke zu besitzen. Von Graal-Müritz sind vier Bilder bekannt.

- „Torfbrücke“ gemalt 1901 (das gleiche Motiv ohne Bäuerinnen, damals Büdnerinnen, hat auch Prof. Rettich gemalt, es hängt im Graal-Müritzer Heimatmuseum)

- „Teerofen bei Müritz“ (die Köhlerei betrieb der Bruder von Kaufmann Schütt)

- „Waldrand bei Graal“

- „Das Waldhaus in Graal“ (ein sehr beliebtes Motiv auch für die Maler Prof. Rettich, Vollrath Kirsch und Paschen) hängt auch im Heimatmuseum Graal-Müritz

Seinen Stil und seine Farbskala hat Carl Malchin zeitlebens beibehalten. Bis ins hohe Alter hat er gemalt und als Restaurator gearbeitet – mit 78 Jahren bat er um seine Pensionierung. Noch in seinem Todesjahr 1923 wurde im Schweriner Museum eine Gedächtnisausstellung gezeigt.

(Quelle: Heimatmuseum Graal-Müritz)

Joachim Weyrich, Graal



Es ist mal wieder Zeit über meine Erkundungsflüge zu berichten. Diesmal überflog ich unseren Zeltplatz, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen in der heutigen Form feiert. Aber die Geschichte reicht viel weiter zurück. Die 1916 entstandene Ortsgruppe des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ nutzte als Hauptwandergebiet die Wälder um Graal. Bald übernachteten die ersten Wanderfreunde in Zelten. So entstand in den folgenden Jahren der Wunsch nach einem eigenen Haus, das bei Torfbrücke in Strandnähe ge-

Auf Erkundungsflug in Graal-Müritz



Haus Uhlenflucht

baut wurde. Dieses Wanderhaus, am 21.08.1921 als „Hus Uhlenflucht“ eingeweiht, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem beliebten Ausflugsziel im Rostocker Umland. Der Name „Haus Uhlenflucht“ geht auf Herrmann Löns zurück. Der Journalist Löns lebte von 1866 bis 1914 und war als Heidedich-

ter bekannt. Die Bezeichnung „Uhlenflucht“ galt schnell für das Gesamtgebiet der Schwabenberger Heide. Das Haus „Uhlenflucht“ erlitt Schäden durch Vandalismus, wurde leider im Jahre 1934 abgerissen und blieb bis nach den ersten Nachkriegsjahren in einem Dornröschenschlaf versunken.

Im Jahre 1948 erfolgte die Gründungsveranstaltung des Zeltplatzes „Uhlenflucht“, der im Rostocker Stadtgebiet liegt. Die Entwicklung und Verwaltung unterstand aber dem Rat des Ostseebades Graal-Müritz. Die Zahl der Gäste stieg von 50 im Jahre 1919 auf 1800 im Jahre 1960.

Die Versorgung mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs war in Graal-Müritz außerhalb der Saison schon schwierig, verschärfte sich mit der wachsenden Zahl von Campern in den ersten Jahren massiv. Das besserte sich, als in den 70er Jahren verstärkt eigene Verkaufseinrichtungen auf dem Campingplatz errichtet wurden.

Euer Zaunkönig

Aus dem Heimatmuseum



Ein geschmückter Bollerwagen verriet, wieso eine kleine Gruppe gut Gelaunter am Samstag den 9.9.2023 durch den Ort zog. Eine Girlande aus kleinen Schultüten sowie eine weiße Fahne mit den Zahlen 1973 im auffälligen Rot, schmückte den Wagen. Als Passagier eine Kühlbox mit Erfrischungsgetränken für den warmen Sommertag. Das Ziel war unter anderem das Heimatmuseum.

Wo sonst schwelgt man in alten Erinnerungen und lässt fast Vergessenes wieder aufleben. Die Klasse 10a des Abschlussjahrgangs 1973 (Klassenlehre-

rin Frau Anni Schwarz) hat sich im Museum eingefunden. Begrüßt wurde die Gruppe, zur freudigen Überraschung, von ihrem ehemaligen Schuldirektor Hans Vergin. Mit ihm zusammen wurde mit "grüner Wiese" auf alte Zeiten angestoßen, die eine oder andere Anekdote erzählt und durch alte Bilderalbum geblättert.

Abschließend gab es einen gemeinsamen Rundgang durch das Museum und danach zog die Abschlussklasse weiter.

Steffi Jentsch
Leiterin Heimatmuseum

Leserpost

Ein freundliches Hallo an die Mitarbeiter der Touristinformation! Vielen Dank für ihren freundlichen und umfassenden Service, dies bezieht sich auf den Schriftwechsel, wie auch auf ihre umfassenden Auskünfte vor Ort.

Das erste Mal war ich 1949 in Graal-Müritz, weil mein Vater meinte, dass mir, der gerade eine Lungen-TBC auskuriert hatte, ein Aufenthalt an der See gut tut. Zehn Jahre lang, immer zu den Sommerferien, war ich dann für sechs Wochen in Graal-Müritz. Meine Eltern logierten im Haus Wenden, das von Frau Utech geleitet wurde. Bei Herrn Lübke wurden Strandkörbe gemietet, bei Foto-Eggert Filme zum Entwickeln gebracht und im Deutschen Haus Veranstaltungen für Kinder besucht, am Strand Burgen rund um die Strandkörbe gebaut und im Wald hinter Haus Wenden Blaubeeren gesammelt, es waren immer schöne, erlebnisreiche Zeiten, die ich in Graal-Müritz als Kind und Jugendlicher verbracht habe.

Jetzt, Jahrzehnte später, war es mein Wunsch, nach meinem 80. Geburtstag einige Tage in Graal-Müritz zu verbringen. Für zehn Tage hatten wir ein Zimmer im Waldhotel gebucht.

Graal hat sich zum Positiven verändert, dies betrifft Pensionen und Häuser, die ich von früher her kannte und die zahlreichen neuen Häuser, die Straßen und den Rhododendron-Park, den „Sport-Pfad“ zum Strand und die Ansiedlungen westlich des Stromgrabens. Natürlich gehörten auch Ziele in der Umgebung zu unserem Programm. Mit zu dem positiven Bild über Graal tragen auch die Gastlichkeiten, wie das Waldhotel, das Cafe Witt und die Fischgaststätte (in unmittelbarer Nähe vom Dt. Haus) bei.

Es waren wieder schöne, erlebnisreiche Tage, die meine Frau und ich in Graal verbracht haben. Wir kommen wieder!

Zum Schluss noch die Frage: „Kann ich den „Windflüchter“ auch online am PC lesen?“

Freundliche Grüße
Familie E. aus Wittenberge

Uns Plattdütsch-Eck



Lisa Milbret (1930 – 2010) war eine niederdeutsche Schriftstellerin und Dichterin. In ihrem Elternhaus wurde Platt gesprochen und schon früh vertiefte sie sich selbst in die niederdeutsche Literatur. Mehr als 40 Jahre schrieb sie Plattdeutsches, veröffentlichte Bücher, es entstanden viele Texte für Liedermacher, Chöre und Folkloregruppen. Im Jahr 2006 erhielt Lisa Milbret den Fritz-Reuter-Literaturpreis.

Im folgenden Text machte sie sich Gedanken über schwierige Zeiten für Bücher:

Leege Tieden för Böker

Mit de „Wende“ hew ick nicks todon hedd, dat heet, ick bün nich up de Strat gahn un hew ropen: „Wir sind das Volk!“ orer „Wir sind ein Volk!“ Ick möt ingestahn, ick bün keen „Kämpfertyp“, denk ick. Anner Lüd hebben för mi de Wende makt. Se is ja ok wat worm, wenn ok anners, al vüle Lüd sick dat dacht' hebben.

Mien ierstes Bok – een Rostock-Roman up den ick bannig stolt wier – is in vüle dusend Stück druckt, bunnen un verköfft worm. Dat is noch vör de Wende west. De ierste Uplag köm ierst gor nich up de Verkopstresen in den Bokhannel, dor würrn glieks noch eens orrig 'n dusent nahdruckt. De verköfftin sick god, denn man künn disse Böker to Tanten Frieda nah Niemünster un an Unkel Paul in Bremen schicken.

Ja, un denn köm de Wende un mit de Wende de friee Marktwirtschaft. Dor würrn de Böker dürrer, noch mal so düer. Un denn schürreten de Verlage un Hannelslüd von de anner Siet allens öwer uns ut, wat bi ehr so up Lager wier. All de niegen un schönen Böker, bunt un blänkern, schreben von Lüd, de man blots den Nam' nah kennte. Se liggen von dunn an up de Ladendische un in de Regale un m an weet reinweg nich, wo man hengriepen sall. Un dormit sünd de ölleren Böker nich mihr recht fragt, bi de dat Popier nich so witt und de Ümsläg nich so blänkern sünd. De liggen nu dor – ok mien – un de Verköper hebben Meuh, ehr lostowarden. Is allens bores Geld.

Doch denn köm mit eens de Frag', wat mit de letzten binah dusend Stück warden süll. Man würr ehr nich mihr los. Keener wull ehr heben. Ja, wat nu? Wat is 'n Bok wiert, wat keen 'Wiert mihr hett? Instampen? Dat kost 't den Verlag Geld. Orer frieköpen? Dat kost 't mien Geld und wiererverköpen dörfte ick ehr nich. Wenn man noch den Rostocker Bokbasar von dunnemals vör Oogen hett – wat sünd de Lüd röntn' nah ehre Bökerschrieber -, denn kann man trurig warden. Dor stünn man nah Böker an un meenigeen von ehr wier Bückwor'. Doch de tieden hebben sick ännert. Hüt steiht man iehrer nah n' Hotdog orer 'ne Pizza an, as nah Böker. Wer will de Lüd dat verdenken, ehr Maag gnurrt iehrer, as de Kopp. Ja, instampen orer frieköpen?

Schietegal, ick hew ehr köfft, mien' Wendeböker, un verschenk se un mak de Lüd' ne lütte Freud' dormit. Denk ick.

(Quelle: Lisa Milbret, Johrestieden; Foto: SLUB / Deutsche Fotothek / Barbara Morgenstern)

Tschüss un hollt Juch fuchtig!
Sylvia Lübke (TuK)

Unser Ausflugstipp

Bodden-Therme Ribnitz-Damgarten



Tauchen Sie ein ins blaue Vergnügen

Die Bodden-Therme in Ribnitz-Damgarten ist genau das richtige Ausflugsziel für ungemütliche Tage und bietet viel Abwechslung für große und kleine Wasserratten.

Den Besucher erwartet eine gute Mischung aus verschiedenen Schwimmbecken. Da wäre zum einen das 25 m lange Sportbecken mit Sprungsockel, in dem man seine Bahnen ziehen kann oder wer höher hinaus möchte, der wagt sich auf das 1-Meter und 3-Meter Sprungbrett.

Für das Ostsee-Feeling sorgt ein großes Wellenbecken und jede halbe Stunde ein riesiger Spaß: Die Welle – Wer Lust hat, kann dagegen anschwimmen, durch sie hindurchtauchen oder sich einfach nur von ihr hin und her wiegen lassen. Gleich angeschlossen ist der Strömungskanal, in dem es ganz schön rund geht. Hier geht die Post ab und die ganz Mutigen fliegen auf der Wasserrutsche ins spritzige Vergnügen. Die lütten Wasserfreunde können im warmen Baby-Becken (33°) plantschen.

Draußen Sturm und Regen, beim Strandspaziergang piekt der Sand im Gesicht und man denkt an Wärme und Wellness. Auch dafür sind Sie in der Bodden-Therme an der richtigen Adresse. Stressabbau und Entspannung sollten im Urlaub an erster Stelle stehen. Bei vielen Menschen funktioniert dies in einer Sauna besonders gut und gleichzeitig macht man etwas für die Gesundheit. Tropische Wärme, wohlthuende Düfte und exotische Pflanzen erwarten Sie im Saunaparadies der Bodden-Therme. Im Innenbereich gibt es eine Bernsteinsauna (60°) mit erhöhter Luftfeuchtigkeit und Farblichtanwendung, eine Finnische Aufgussauna (87°), ein Dampfbad, ein Kaltwassertauchbecken/Kneippbecken und Fußwärmbecken, ein Solarium und natürlich einen Ruhebereich mit gemütlichen Ruhesesseln.

Regelmäßig gibt es Wellness-Events mit Entspannungsmusik, exklusiven Aufgüssen und Kreideanwendungen.

Ausspannen und erholen – Fitness und Wellness gehen in der Bodden-Therme eine hervorragende Verbindung ein. Ausdauernde Bewegung im Wasser schont die Gelenke, die Muskeln werden straffer und das Bindegewebe fester. Den Gästen steht ein umfangreiches Massageangebot zur Verfügung, neben Fußreflexzonenmassage gibt es klassische Schulter-Rücken-Massagen und neuerdings auch die Hot-Stone Massage.

Von Graal-Müritz aus erreichen Sie die Bodden-Therme in ca 30 min mit dem Auto, aber auch mit dem ÖPNV (Bus 202) können Sie bequem bis vor das Schwimmbad fahren.

Wir wünschen aktive und erholsame Stunden bei einem Besuch in der Bodden-Therme Ribnitz-Damgarten!

Sylvia Lübke
Tourismus- und Kur GmbH (Text Flyer Bodden-Therme)

Sprechstunden der Ärzte und Therapeuten in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Tel: 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin

Montag	7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr
Dienstag	7.30-12.30 Uhr
Mittwoch	7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag	7.30-12.30 Uhr
Freitag	7.30-16.00 Uhr

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7, Tel: 79465

Fachärztin für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag, Mittwoch, Freitag	8.00-13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8.00-13.00 und 16.00-18.00 Uhr

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4a, Tel: 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag / Mittwoch	8.00-11.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	8.00-11.00 und 16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Tel: 79192

Praktischer Arzt, Kurarzt

Montag-Freitag	8.00-12.00 Uhr
Montag/Dienstag/Donnerstag	15.00-18.00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Gemeinschaftspraxis Frau Dr. med. Kirstin Maslen, Frau Dr. med. Rahel Klug, Rostocker Straße 1, Tel: 13703

Eingang über Haupteingang Reha-Klinik

Montag	8.00-13.00 Uhr
Dienstag	8.30-18.00 Uhr
Mittwoch	8.00-13.00 Uhr
Donnerstag	8.00-13.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Terminvereinbarungen sind auch täglich über die Tel.-Nr. 03821-3858 möglich.

Notdienst 112

Wochentags

Ruf-Nr. Leitstelle Bad Doberan 038203 / 62428

Montag	19.00 bis 07.00 Uhr
Dienstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 07.00 Uhr

Wochenende

Ruf-Nr. Leitstelle Rostock 0381 / 44411 oder 0381 / 19222

Sonnabend	07.00 bis 07.00 Uhr
Sonntag	07.00 bis 07.00 Uhr

Zu den angegeben Zeiten wird die entsprechende Leitstelle den Anruf an den Diensthabenden weiterleiten, gegebenenfalls auch sofort den Notarzt anfordern. Außerhalb der Notdienstzeiten wenden sich die Patienten direkt an ihren Hausarzt oder dessen Vertreter.

Tierärzte-Notdienst 16.00 - 06.00 Uhr T: **0381 / 25 27**

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Tel: 7290

Fachzahnarzt für Allgemeine Stomatologie

Montag	8.00-12.00 Uhr
Dienstag	8.00-14.00 Uhr
Mittwoch	8.00-12.00 Uhr
Donnerstag	8.00-12.00 und 15.00-17.30 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde und nach Vereinbarung

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Str. 4a, Tel: 79522

Johanna Muderack - angestellte Ärztin

Montag	7.00-11.00 Uhr
Dienstag	7.00-11.00 Uhr
Mittwoch	7.00-11.00 und 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag	7.00-11.00 Uhr
Freitag	_____

und nach Vereinbarung!

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Tel: 79915

Montag	8.00-12.00 und 14.30-17.00 Uhr
Dienstag	8.00-12.00 Uhr
Mittwoch	8.00-12.00 und 14.30-17.00 Uhr
Donnerstag / Freitag	8.00-10.00 Uhr

**Zahnärzte-Notdienst: Tel.: 038203 / 62505 oder
Tel.: 038203 / 62428**

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1, Tel: 14694

Eileen Blümbach, Lindenweg 9, Tel: 78806

Jana Buss, Kastanienallee 7d, Tel. 79468

Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22, Tel. 74123

(in der ASB Kurklinik Meeresbrise)

Physiotherapie Graal-Müritz, Buchenkampweg 9, Tel. 9321-260

“Life”- Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3, Tel. 143117

Podologie Schilke, Ribnitzer Straße 3, Tel. 143117

Praxis für Kinder- u. Jugendpsychotherapie

Susanne Look – Kastanienallee 7, Tel. 0152 24344593

Praxen für Logopädie

Sally Bürger, Rostocker Straße 1, Tel: 83480

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung!

Katja Lindgreen-Winter, An der Büdnerei Nr. 3, Tel: 14522

Montag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung; Hausbesuche möglich. Auf Anfrage auch Fußreflexzonenmassage.

Handy: 0178 - 87 98 381; Email: lindgreenkatja@aol.com

Praxis für Osteopathie / Naturheilkunde

Silvia Markert, Ribnitzer Straße 33, Tel: 120990

Apotheken Bereitschaftsdienst

Montag - Freitag 18.00 - 8.00 Uhr; Samstag 12.00 - 8.00 Uhr;
Sonn- und Feiertage 8.00 - 8.00 Uhr des Folgetages

Mo	OKT	02 H	09 E	16 D	23 C	30 G	NOV	06 B	13 F	20 A	27 H
Di		03 A	10 H	17 E	24 D	31 C		07 G	14 B	21 F	28 A
Mi		04 F	11 A	18 H	25 E		01 D	08 C	15 G	22 B	29 F
Do		05 B	12 F	19 A	26 H		02 E	09 D	16 C	23 G	30 B
Fr		06 G	13 B	20 F	27 A		03 H	10 E	17 D	24 C	
Sa		07 C	14 G	21 B	28 F		04 A	11 H	18 E	25 D	
So		01 E	08 D	15 C	22 G	29 B	05 F	12 A	19 H	26 E	

RIBNITZ-DAMGARTEN: **A** Bahnhof Apotheke, Ulmenallee 10-12, Ärztehaus, Tel. 03821-708400, **B** Apotheke am Bodden, Lange Straße 80, Tel. 03821-812913; **C** Forellen-Apotheke, Am Markt 7/8, Tel. 03821-895165, **D** Linden-Apotheke, Schillstraße 3, Tel. 03821-62090, **E** Recknitz-Apotheke, Lange Straße 13, Tel. 03821-3890; RÖVERSHAGEN: **F** Heide-Apotheke, Birkenstrat 25, Tel. 038202-432271; GRAAL-MÜRITZ: **G** Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Tel. 038206-78102, **H** Ostsee-Apotheke, Kastanienallee 9, Tel. 038206-79477

Apotheken Öffnungszeiten

Kur-Apotheke

Kurstraße 18, Tel: 78102
Mo bis Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Ostsee-Apotheke

Kastanienallee 9, Tel: 79477
Mo bis Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

OstseeSparkasse Rostock

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Graal-Müritz, Kurstraße 20
Montag 9.00 – 12.30 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr
Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

Ribnitzer Straße 21, Tel. 038206/81111
Sprechzeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr u. 13:00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 Uhr u. 14:00 - 17.00 Uhr

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Tel.-Nr.: 038209/440 (24h) zu erreichen. Die Polizeidienststelle Graal-Müritz ist unter der Tel.-Nr.: 038206/74862 zu erreichen. Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweilerschaltung nach Sanitz.

Ev. Lukaskirche
Graal-Müritz

Jeden Sonntag und jeden Feiertag 10:00 Uhr Gottesdienst.
Sie sind herzlich eingeladen.

Kirche St. Ursula

Die Kirche ist am Tag geöffnet.
Sie sind zur Besichtigung oder Eucharistiefeier eingeladen.
Sonntag 9:00 Uhr: Heilige Messe.

TAXI

Flughafentransfer · Rund- und Krankenfahrten
Stefan Acksteiner T: 0152 / 24 24 62 14

ÖFFNUNGSZEITEN



Tourismus- und Kur GmbH im "Haus des Gastes",
Graal-Müritz, Rostocker Str. 3
Tel.: 038206 / 7030

Oktober

Mo - Fr 09:00-18:00 Uhr
Sa 09:00-12:00 Uhr

November

Mo - Fr 10:00-17:00 Uhr

Bäderbibliothek Haus Ithaka
Fritz-Reuter-Straße 17
Tel.: 038206 / 77241

Mo / Do 09:00-11:30 Uhr
14:00-16:30 Uhr
Di 09:00-11:30 Uhr
14:00-18:00 Uhr
Mi geschlossen
Fr 09:00-12:00 Uhr

Zimmervermittlung im "Haus des Gastes",
Graal-Müritz, Rostocker Str. 3
Tel.: 038206 / 70311 o. 70334

Oktober

Mo - Fr 09:00-18:00 Uhr

November

Mo - Fr 10:00-16:00 Uhr

Heimatmuseum

Graal-Müritz, Parkstraße 21,
Tel.: 038206 / 74556

Oktober

Mo geschlossen
Di 10:00-13:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10:00-13:00 Uhr
15:00-17:00 Uhr
Fr 10:00-13:00 Uhr
15:00-17:00 Uhr
Sa 10:00-15:00 Uhr
So 8.+22.10. 14:00-17:00 Uhr

November

Mo geschlossen
Di geschlossen
Mi 10:00-15:00 Uhr
Do 10:00-15:00 Uhr
Fr 10:00-15:00 Uhr
Sa 10:00-15:00 Uhr
So geschlossen

INFO für Angler!

In der Touristinformatio im „Haus des Gastes“ erhalten Sie Tages-, Wochen- und Jahresanglerlaubnisse zum Fischfang in den Küstengewässern des Landes M/V. Die Angelerlaubnisse sind nur gültig in Verbindung mit dem Fischereischein! Sie können über die Webseite: erlaubnis.angeln-mv.de ebenfalls eine Angelerlaubnis für Küstengewässer erwerben (Zahlung mit Kreditkarte) Den befristeten Fischereischein (Touristen-Fischereischein) erhalten Sie ebenfalls im Haus des Gastes und im Rathaus, Ordnungsamt. Weitere Informationen dazu auf angeln-in-mv.de. Für das Angeln auf der Seebrücke brauchen Sie eine Brückennutzungskarte (1,00 €). Diese können Sie aus dem Automaten auf dem Seebrückenvorplatz ziehen. Vom 01.05. bis 30.09. des Jahres ist das Abstellen von Angelutensilien und das Angeln auf der Seebrücke in der Zeit von 21.00 Uhr bis 07.00 Uhr gestattet – außerhalb dieser Zeitspanne von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

Impressum

Windflüchter Informationsblatt der Tourismus- und Kur GmbH des Ostseeheilbades Graal-Müritz

Auflage: 2.000 Exemplare, gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Herausgeber: Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Str. 3, 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz, Tel.: 038206 / 7030, Fax 038206 / 70320, www.graal-mueritz.de email: touristinformation.tuk@graal-mueritz.de

Gestalt./Anz.: kw Agentur für Kommunikation und Werbung, Grubenstr. 20, 18055 Rostock
Telefon: 0381 / 375 99 66 / 67, e-mail: kw-agentur@t-online.de

Druck: adiant druck, Neu Roggentiner Straße 4, 18184 Roggentin

Die nächste Ausgabe des **Windflüchter** erscheint am 01.12.2023.
Abgabetermin für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist der 24.10.2023.

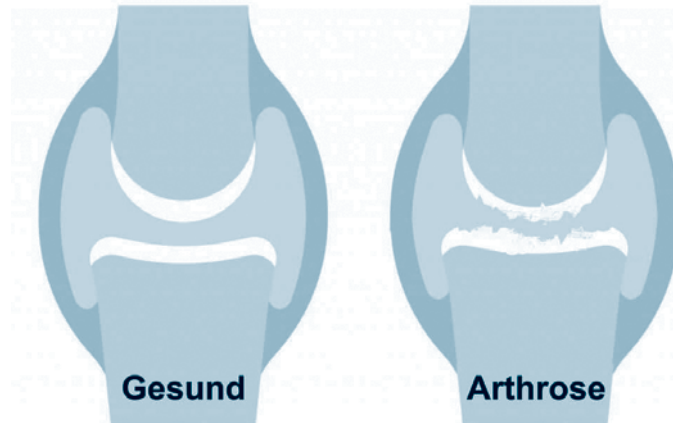
Ratgeber Dr. Koch: Degenerative Gelenkerkrankungen

Die meisten Patienten, die ihren Hausarzt aufsuchen, leiden an Erkrankungen des Bewegungsapparates. An erster Stelle stehen die degenerativen Veränderungen der Gelenke. Sie werden als "Abnutzungserscheinungen" oder "Arthrosen" bezeichnet. In der Regel sind Knie, Hüften und Schultern von dem Verschleiß betroffen. Mit zunehmendem Alter kommt es in diesen Gelenken zu Veränderungen der Elastizität der Knorpelschutzschicht und der Gelenkschmiere ab. Dadurch erhöhen sich der Druck und die Reibung auf den Knorpelschichten bei jeder Bewegung. Der Gelenkknorpel bildet sich zurück; es entstehen Gelenkschmerzen, die ständig zunehmen.

Es sind vor allem die großen Gelenke wie Hüftgelenke, Knie oder Schultern, die am häufigsten betroffen sind. Es besteht ein zunehmender Abbau von Gelenkknorpel, der in den fortgeschrittenen Stadien zu Schmerzen und Bewegungseinschränkungen am betroffenen Gelenk führt. Gelenkerkrankungen machen sich zunächst mit einem Ziehen oder leichtem Schmerz im Gelenk oder einer morgendlichen Steifigkeit des betroffenen Gelenks bemerkbar.

Frühstadium

Zuerst treten Belastungsschmerzen nur bei sehr starker Beanspruchung eines Gelenks auf. Sie lassen bei fortgeführter Bewegung, z.B. bei längerem Gehen, nach wenigen Minuten wieder nach. Handelt es sich um eine Arthrose im Fußgelenk oder im Bein, so kann es zu sogenannten Anlaufschmerzen kommen, die beim weiteren Gehen wieder verschwinden. Sie entstehen, wenn man sich nach längeren Pausen, z.B. nach dem Schlafen oder längerem Sitzen wieder bewegt. Ebenso können leichte bis mittlere Schmerzen auch im Ruhezustand auftreten, vor allem im Knie, nachdem es länger bela-



stet wurde, z.B. nach dem Fahrradfahren, Treppensteigen oder einer Wanderung.

Fortgeschrittenes Stadium

Dieses Stadium kann erst Jahre nach dem Frühstadium eintreten. Es ist vom Knorpelschaden, der im Laufe der Zeit entstanden ist, abhängig. Erst in diesem Zustand wird von einer echten Arthrose gesprochen, da die schützende Knorpelschicht bereits zum Großteil abgerieben und verschwunden ist. Die Knochen im Inneren des Gelenkes werden stärker belastet, sie reiben ungeschützt vom Knorpel aneinander und verursachen eine typische Verformung des Gelenkes. Schmerzen sind damit schon bei leichtesten Bewegungen vorhanden, aber auch bereits im Ruhezustand.

Spätstadium

Jetzt kommt es zu großen Veränderungen der Knochen und zu Schwellungen des Gelenkes. Es treten immer wieder Entzündungen auf. Der Gelenkumfang nimmt zu; es entsteht eine länger anhaltende Entzündung der Gelenkinnenhaut. Die geschwollene und stark schmerzende Gelenkkapsel schränkt die Bewegung des betroffenen Gelenks erheblich ein. Die Schmerzen können deutlich an einer Stelle gebunden sein oder von der eigentlich betroffenen Stelle aus in die Umgebung ausstrahlen. So kann ein erkranktes Handgelenk Schmerzen bis

hoch zur Schulter verursachen. Tritt eine Entzündung innerhalb des Gelenkes hinzu, zeigen sich die typischen Beschwerden einer sogenannten aktivierten Arthrose. Es ist eine Arthritis entstanden. Das Gelenk schmerzt stark, es fühlt sich warm, ja sogar heiß an, ist gerötet und deutlich angeschwollen. Eine schmerzfreie Beweglichkeit ist nicht mehr möglich.

Die häufigsten Ursachen sind Fehlbelastungen und Überlastungen im Alltag und Berufsleben. Häufiges Knien und Bücken, das Tragen großer Lasten, langes Stehen, Sport mit einseitiger Gelenkbelastung wie Kraftsport oder Tennisspielen und Golfen führen im Laufe der Zeit zu typischen Veränderungen. Aber auch Fehlstellungen wie X-Beine und O-Beine sind für eine Arthrose verantwortlich. Ein über lange Zeit bestehendes Übergewicht ist in vielen Fällen die Hauptursache für die Abnutzung.

Ausbleibende körperliche Bewegung, z.B. sitzende Tätigkeit, insbesondere Büroarbeit können im Gegensatz zu Überbelastungen ebenfalls Fehlreaktionen an den Gelenken auslösen. Übergewicht bedeutet in jedem Fall bei allen Bewegungen eine Mehrbelastung für die Gelenke. Bei jedem Schritt werden vor allem die Füße, die Hüften und die Knie stark beansprucht. Ursächlich führen Stoffwechselerkrankungen wie Typ-2-Diabetes, Gicht, Rheumatismus

oder Muskelerkrankungen zu verstärkten Belastungen der einzelnen Gelenke.

Erkrankungen und Verletzungen der Gelenke, z.B. am Meniskus, und schlecht verheilte Brüche belasten die Gelenke ebenso wie falsches Schuhwerk, das wegen hoher Absätze oder zu engen Schuhen das optimale Abrollen des Fußes verhindern.

Behandlung

Eine Arthrose ist nicht heilbar. In vielen Fällen helfen konservative Therapien, um den Gelenkknorpel zu erhalten, die Gelenkschmiere zu verbessern und das Gelenk zu stabilisieren. Weit verbreitet ist die Behandlung mit nichtsteroidalen Antirheumatika, die vom Hausarzt verordnet werden.

Was kann man selbst tun?

Bei Übergewicht ist unbedingt eine Gewichtsreduktion zur Entlastung der Gelenke notwendig. Bewegung fördert die Beweglichkeit der Gelenke. Durch Wärme wird die Durchblutung im Gelenk angeregt, so dass Schmerzen verringert werden. Physiotherapie und Krankengymnastik verbessern die Beweglichkeit der betroffenen Gelenke. Vom Arzt verordnete nichtsteroidale Antirheumatika führen zu einer Linderung der Schmerzen und Entzündungen,

Drei wichtige Grundregeln, die die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. aufgestellt hat:

- 1: Heilungsprozesse im Gelenk benötigen mindestens drei Monate.
- 2: Wärme sollte man nur auf die Muskulatur anwenden, niemals bei akuten Entzündungen einsetzen.
- 3: Jedes Gelenk mit Knorpelschaden muss geschützt und geschont werden. Das erkrankte Gelenk sollte wenigstens um ein Drittel weniger belastet werden ("Drittel-Regel").

Dr. med. Lutz Koch

Slickerbeck

StrandRestaurant

Donnerstag - Montag ab 12 Uhr geöffnet
Dienstag + Mittwoch: Ruhetag
außer am 03.10 + 31.10.2023

Monats-Spezial Oktober

BAYRISCHE SCHMANKERL -
TRADITIONELLE BAYRISCHE GERICHTE

Mittagsangebot

MIT WECHSELNDEM TAGESGERICHT 12-15 UHR

Gern servieren wir Ihnen alle Gerichte
auch auf unserer gemütlichen Außenterrasse

Reservierung unter Tel. 038206 - 7 44 66 44
E-mail: reservierung@slickerbeck.de

Slickerbeck StrandRestaurant im StrandHotel Graal-Müritz
Zur Seebrücke 28 · Graal-Müritz · www.slickerbeck.de
Unsere Datenschutzhinweise: www.slickerbeck.de/datenschutzhinweise
Betreiber: StrandHotel Graal-Müritz GmbH & Co. Hotelgesellschaft KG
Sitz und AG Hamburg HRA 118953 | USt-ID: DE 159744641

strandsummer

FERIENWOHNUNGEN

und der Urlaub beginnt

Online buchen oder anfragen unter:

038206 - 747-22

Lange Straße 31 - 18181 Graal-Müritz

www.strandsommer.de



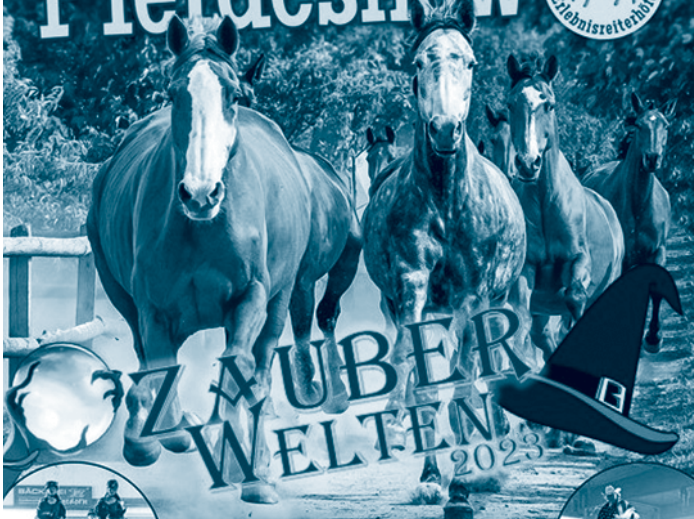
Unterkünfte direkt online buchen:

Scan mich! 



Sensationelle Schaubilder, edle Pferde & entzückende Ponys!

Pferdeshow



Juli & August
jeden Donnerstag
19:30 - 21:00 Uhr

Oktober (ab 2. Do.)
jeden Donnerstag
18:00 - 19:30 Uhr

Reithalle Hirschburg

Neuklockenhäger Weg 1a
18311 Ribnitz-Damgarten

Eintritt: Kind 10 € / Erw. 20 € - ohne Anmeldung!

bernsteinreiter.de



BERNSTEIN-SCHAMANUKTUR

Ein Erlebnis für Groß und Klein

Eintritt frei!



Entdecken Sie Bernstein - das Gold des Meeres, in bezaubernden Schmuckkreationen. Schauen Sie den Goldschmieden über die Schulter und erleben Sie die Vielfalt von Bernstein in all seinen Farben und Formen.
Ihr Ostsee-Schmuck Team

Ostsee-Schmuck GmbH
An der Mühle 30
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821.88 58 0
www.ostseeschmuck.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.30-18.00 Uhr
Sa: 9.30-16.00 Uhr
So und Feiertag
geschlossen



Zeesboot-Segeln



Kommen Sie
an Bord!

**Tägliche
Abfahrten:
11 / 13 / 15 /
17 Uhr**
und nach Verein-
barung sowie
Wetterlage

Die urigen Zeesboote
mit den rotbraunen
Segeln aus der Zeit
der Segelfischerei
sind ein Markenzei-
chen unserer Region.

Skipper
Jochen Eymael
T: 038220 / 201 oder
0151/ 28776273



Hafen Wustrow

www.zeesboot.de



2. SOMMERAUSSTELLUNG 05.08. - 22.10. 2023

Arne Boysen – Malerei

Wolfgang Friedrich + Lutz Hellmuth –

Bildhauerei

Falko Behrendt – Grafik

KUNSTSCHEUNE



täglich 10 - 13 + 15 - 18 Uhr

KUNSTSCHEUNE BARNSTORF

Barnstorf 1, Hufe IV

18347 Ostseebad Wustrow

Telefon: 038220-201

info@kunstscheune-barnstorf.de

www.kunstscheune-barnstorf.de

TOP10
Shopping Center
Performance
Report

**HANSE
CENTER**
BENTWISCH

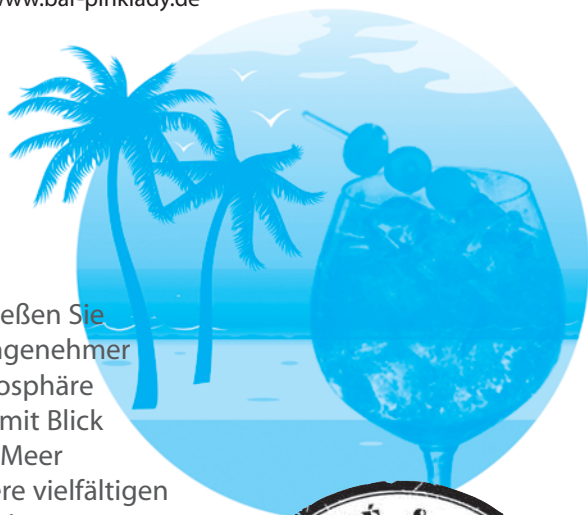


**Alles Gute
ist hier
beisammen...**

**10 Fachmärkte
60 Geschäfte
Gastronomie &
Service**

CAFÉ & COCKTAILBAR PINK LADY

www.bar-pinklady.de



Genießen Sie
in angenehmer
Atmosphäre
und mit Blick
aufs Meer
unsere vielfältigen
Angebote:

Alkoholfreie Cocktails –
Cocktails – Weine –
Seccos – Biere –
Kaffee – Kuchen –
Eisbecher – Snacks



Zur Seebrücke 40
18181 Graal-Müritz
Tel: 038206 / 746475

Pink Lady
·modeboutique·

Willkommen in der Welt
der Mode!

Ausgefallene, schicke
Tages- und Abendgarderobe
für die Damen bis Gr. 50
in sehr guter Qualität
Ausgewählte Accessoires:
Taschen, Schuhe, Gürtel,
farbige Schals

...mit kleiner Café-Lounge

Ihr *Pink Lady*-Team

Zur Seebrücke 35
18181 Graal-Müritz
modeboutique-pinklady.de

NEU IN GRAAL-MÜRITZ

Windflüchter

CAFÉ - RESTAURANT

Zu unserer bodenständigen Küche sind nun auch Fisch-
variationen dazu gekommen.

Am Nachmittag zur Kaffee-Zeit gibt es hausgebackenen
Kuchen und Torte.

Martins-Gans-Essen am 11. und 12. November.... Nur auf
Vorbestellung.....

Verschenken Sie gerne Gutscheine von uns.

Rechtzeitige Termine für Feiertage, Firmenfeiern und
Familienfeiern sichern.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag ab 12:00 Uhr

Warme Speisen 12:00 - 14:30 Uhr und 17:00 - 20:00 Uhr

Urlaub vom 25.11.-03.12.2023

Ein großes Dankeschön an unsere immer wiederkehren-
den Kaffeegäste und Restaurantbesucher, die über das
Jahr Ihre Zeit bei uns verbringen.

RESERVIERUNGEN: 038206/ 748880

www.Restaurant-Windfluechter.de

ZUR SEEBRÜCKE 34 A * 18181 GRAAL-MÜRITZ

Ostseeheilbad
Graal-Müritz

Nimm dir Zeit! www.graal-mueritz.de

Zimmervermittlung | Veranstaltungen | Gästeinformationen
Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz
Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz
Tel.: 038206 7030



DEUTSCHES
BERNSTEINMUSEUM
KLOSTER RIBNITZ

WO WIR SIND IST SONNE!



SCHMUCK IST FÜR MICH
KOMMUNIKATION –
EIN AUSDRUCK
DER PERSÖNLICHKEIT

ANTJE WEYRICH
SCHMUCKDESIGN



EUROPAS SCHÖNSTE BERNSTEINAUSSTELLUNG

DAS GOLD DES MEERES

Natur- und Kulturgeschichte des
Baltischen Bernsteins in bedeutenden Exponaten
Einschlüsse – Fenster in die tropischen Wälder
im Ostseeraum vor über 40 Millionen Jahren
Bernstein aus aller Welt
Königsberger Bernsteinkunst

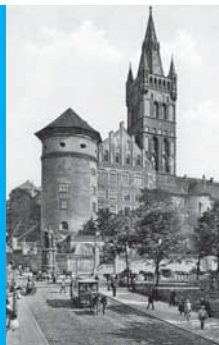
ERLEBNISWERKSTATT MUSEUMSHOP CAFÉ IM MUSEUM

GRENZLAND

RIBNITZ UND DAMGARTEN
zwischen Mecklenburg und Pommern
AUSSTELLUNG ZUR STADTGESCHICHTE

Bis 24.10. VERSCHWUNDEN – ORTE DIE ES NICHT MEHR GIBT eine Ausstellung des Zentrums gegen Vertreibung

Tausende Orte, Dörfer und Städte in den ehemals deutschen Siedlungsgebieten in Ost-, Mittel- und Südosteuropa sind seit dem Ende des 2. Weltkrieges verschwunden. Mit ihnen gingen Kirchen, Kulturschätze und Denkmäler Europas verloren, aber auch persönliche Bezugspunkte der damals dort lebenden Deutschen.



VORSCHAU – AB DEZEMBER

FRITZ GREVE (1883 – 1931)
PORTRÄT – LANDSCHAFT UND GESCHICHTE
Eine Werkausstellung des aus Malchin
stammenden großen Mecklenburger Malers.

2024
700 JAHRE KLOSTER RIBNITZ



DAME VON WELT – ABER AUCH NONNE

Die Ausstellung zur Kloster- und Damenstiftsgeschichte in der Klosterkirche zeigt die verborgenen und offenbaren Schätze des Klosters

Mittelalterliche
Holzplastik
des 14. bis
16. Jahrhunderts

Beeindruckende
Grabmonumente
des 16. Jahrhunderts

Einmalige
Zeugnisse der
Mecklenburgischen
Adelsgeschichte

